

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
440	S-Bahn (S7)	Langenthal-Huttwil-Wolhusen	BLS	Mit der Koppelung S7/RE werden die direkten Verbindungen von und nach Luzern verbessert.	3	Gemeinde/Organisation	umgesetzt	Vielen Dank für die Rückmeldung.
455	Interregio (IR)	Bern-Zofingen-Luzern	SBB	Das Verpflegungsangebot/Speisewagen muss auf den Strecken nach Genf und nach Konstanz ausgebaut werden. Die Frühzüge nach Basel sollen ebenfalls mit einem Speisewagen geführt werden.	1	Privat	abgelehnt	Aus Kapazitätsgründen werden keine Speisewagen eingesetzt. Die Perronlängen und die Infrastruktur beschränken die Möglichkeiten längere Züge anzubieten, weshalb keine Speisewagen angeboten werden können. Mittelfristig (nach 2020) ist die Aufwertung Luzern-Genf in eine IC-Linie und damit auch der Einsatz von Speise- respektive Bistrowagen geplant. (Antwort SBB Fernverkehr)
455	Interregio (IR)	Bern-Zofingen-Luzern	SBB	Die IR Luzern-Bern-Genf sollten als "IC" klassifiziert werden und entsprechenden Komfort bieten, insbesondere einen Speisewagen.	1	Privat	abgelehnt	Zwischen Luzern und Genf werden aus Kapazitätsgründen (aufgrund Verfügbarkeit Rollmaterial nur wenige doppelstöckige Züge im Einsatz) keine Speisewagen eingesetzt. Die Perronlängen und die Infrastruktur beschränken die Möglichkeiten längere Züge anzubieten. Mittelfristig (nach 2020) ist die Aufwertung in eine IC-Linie und damit auch der Einsatz von Speise- respektive Bistrowagen geplant. (Antwort SBB Fernverkehr)
460	Regioexpress (RE)	Bern-Langnau-Luzern	BLS	Der RE kommt jeweils um xx.03 in Luzern an. Die Umsteigezeit für Anschlüsse, die xx.05 abfahren, ist daher zu kurz.	1	Privat	abgelehnt	Die Zufahrt Luzern lässt kein anderes Trasse für die Ankunft bzw. Abfahrt beider RE zu.
460	Regioexpress (RE)	Bern-Langnau-Luzern	BLS	Die Zughalte in Entlebuch (S-Bahn und RE-Verbindungen) müssen zwingend auch in Zukunft gewährleistet bleiben.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Es sind keine Änderungen der Zughalte in Entlebuch geplant.
460	S-Bahn (S6)	Luzern-Wolhusen-Langnau/Langenthal	BLS	Es sollte auch ausserhalb der Hauptverkehrszeiten einen halbstündlichen Bahnhof in Littau geben.	1	Privat	abgelehnt	Die aktuelle finanzielle Lage erlaubt es nicht, die S61, die den halbstündlichen Halt in Littau schafft, den ganzen Tag verkehren zu lassen.
460	S-Bahn (S6)	Luzern-Wolhusen-Langnau/Langenthal	BLS	Beim Umsteigen von der S6 auf den VoralpenExpress entsteht eine Wartezeit von einer Stunde.	1	Privat	abgelehnt	Die An- bzw. Abfahrtszeiten im Bahnhof Luzern können nicht verändert werden, da es zu wenig Trassen gibt.
470	S-Bahn (S5)	Luzern-Giswil	zb	Die Anschlüsse in Luzern von der S5 zur S1 nach Zug-Baar sind sicherzustellen. Die Ankunftszeiten der S5 sind auf xx.16 und xx.46 oder die Abfahrtszeiten der S1 auf xx.22 respektive xx.52 festzusetzen.	2	Organisation	abgelehnt	Ohne Doppelspur Hergiswil-Luzern sind keine Fahrplananpassungen möglich.
480	Interregio (IR)	Luzern-Engelberg	zb	Eine IR-Frühverbindung von Wolfenschiessen ab 05.21, Luzern an 05.49 mit Anbindung Bus von Engelberg bereits um 05.00 (anstatt heute erst um 05.35) ist ein Bedürfnis der Pendler und Bevölkerung. Mit dieser Massnahme wären die Fahrgäste bereits um 05.49 anstatt erst um 06.32 in Luzern von Engelberg.	1	Privat	abgelehnt	Zusätzliche Verbindungen sind zurzeit nicht finanzierbar.
480	Interregio (IR)	Luzern-Engelberg	zb	Als Ersatz für den ab 21.10 letztmals verkehrenden IR Luzern-Engelberg sind Anschlusszüge an die S5 (Luzern ab xx.12/xx.42) ab Hergiswil xx.31/xx.01 bis Dallenwil und zurück an Hergiswil xx.29/xx.59 (Luzern an .47/.17) einzusetzen.	2	Organisation	abgelehnt	Zusätzliche Verbindungen sind zurzeit nicht finanzierbar.
480	S-Bahn (S44)	Luzern-Stans	zb	Die S44 sollte auch in Horw halten.	1	Privat	abgelehnt	Ist fahrplantechnisch nicht umsetzbar. Es würde die IR beeinflussen, welche in Luzern Anschlüsse haben.
480	S-Bahn (S44)	Luzern-Stans	zb	Die S44 ist ab Luzern auch um 16.37 und 19.37; in der Gegenrichtung ab Stans um 17.03 zu führen.	2	Organisation	abgelehnt	Zusätzliche Verbindungen sind zurzeit nicht finanzierbar.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
500	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel-Olten-Luzern	SBB	Die IR und ICN, die via Luzern durch den Gotthard fahren, sollen in Sursee halten.	3	Privat	abgelehnt	Die Fahrzeiten der Gotthard-IR/ICN zwischen Olten und Luzern ist knapp bemessen, wodurch ein Halt in Sursee nicht möglich ist. Mit den IR, die in Sursee halten, gibt es zudem in beiden Fahrtrichtungen eine sehr gute Anbindung via Luzern an die Gotthardzüge. (Antwort SBB Fernverkehr)
500	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel-Olten-Luzern	SBB	Schade, wurden so viele Verbindungen der Nord-Süd-Linie über Luzern gestrichen. Dafür gibt es viele Verbindungen ab Zürich HB.	3	Privat	in Prüfung	Es gibt immer noch gleich viele schnelle Direktverbindungen ab Luzern ins Tessin wie heute, allerdings in anderen (weniger nachgefragten) Fahrlagen. Zu berücksichtigen ist, dass ab Zürich und Zug rund vier- bis sechsmal mehr Fahrgäste von direkten Verbindungen profitieren als ab Basel, Olten und Luzern. Die Nachfrage rechtfertigt also keine zusätzlichen direkten Verbindungen ab Luzern auf Kosten von Zürich. Zudem wird das Umsteigen einer grösseren Anzahl Fahrgäste als Stabilitätsrisiko angesehen. Die Reisezeitersparnis durch den Gotthard-Basistunnel und die guten Umsteigebedingungen in Arth-Goldau und Bellinzona (perrongleiches Umsteigen, höhere Perronkanten) kompensieren das Fehlen von morgendlichen Direktverbindungen. (Antwort SBB Fernverkehr)  Auch der Verkehrsverbund Luzern hat sich bei SBB Fernverkehr für direkte Züge, insbesondere am Morgen ab Luzern Richtung Tessin, eingesetzt. Er nimmt die Antwort zur Kenntnis.
500	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel-Olten-Luzern	SBB	Der IR von Basel bis Luzern soll über die Gotthard-Bergstrecke bis Bellinzona oder Locarno geführt werden - ohne Umsteigen in Erstfeld.	1	Privat	abgelehnt	Die IR-Züge sind für den verbleibenden Erschliessungs- und Tourismus-Verkehr auf der Bergstrecke erheblich zu gross. Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen ist ein Weiterbetrieb nicht sinnvoll. (Antwort SBB Fernverkehr)
510	RE	Olten-Luzern	SBB	Ein RE-Halt in Rothenburg Dorf soll geprüft werden.	4	Privat	abgelehnt	Bei den heutigen Fahrplänen ist ein Halt des RE in Rothenburg Dorf nicht möglich, ohne auf einen anderen Halt zu verzichten. Dies aufgrund der verfügbaren Trassen bei den Bahnhöfeinfahrten in Luzern und Olten. Die Aufhebung eines anderen RE-Halts zugunsten Rothenburg Dorf ist derzeit keine Option, da der RE für die meisten übrigen Halte die Grunderschliessung sicherstellt.
510	Regioexpress (RE)	Olten-Luzern	SBB	Der RE sollte mit doppelstöckigen Stadler KISS-Zügen anstelle FLIRT geführt werden.	1	Privat	abgelehnt	Viele Reisende nutzen den RE nur für kurze Strecken, wofür Doppelstockfahrzeuge mit weniger Türen auf gleicher Zugslänge ungeeignet sind. Auch die S-Bahn Zürich wird aus diesem Grund im stark belasteten Kernbereich zu einstöckigen Zügen zurückkehren.
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Schnellzugshalte in Küssnacht am Rigi und Meggen Zentrum sind anzustreben.	1	Privat	abgelehnt	Die IR-Züge Basel-Arth-Goldau-Erstfeld und die IC Basel-Arth-Goldau-Lugano benutzen den Fahrweg via Rotkreuz und verkehren ohne Zwischenhalt zwischen Luzern und Arth-Goldau. Eine Trassierung über die einspurige Strecke via Küssnacht ist nicht möglich. Küssnacht und Meggen haben mit dem VoralpenExpress gute Anschlüsse an die IR und IC-Züge in Richtung Erstfeld bzw. Lugano. (Antwort SBB Fernverkehr)

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Gemäss dem Fahrplänenwurf verkehrt der erste direkte Zug Luzern-Tessin in Luzern erst um 10.18. Der Kanton Luzern soll sich vehement dafür einsetzen, dass bereits ab Betriebsbeginn mindestens zweistündliche Direktverbindungen in Richtung Tessin angeboten werden.	9	Organisation/Privat	in Prüfung	<p>Es gibt immer noch gleich viele schnelle Direktverbindungen ab Luzern ins Tessin wie heute, allerdings in anderen (weniger nachgefragten) Fahrlagen. Zu berücksichtigen ist, dass ab Zürich und Zug rund vier- bis sechsmal mehr Fahrgäste von direkten Verbindungen profitieren als ab Basel, Olten und Luzern. Die Nachfrage rechtfertigt also keine zusätzlichen direkten Verbindungen ab Luzern auf Kosten von Zürich. Zudem wird das Umsteigen einer grösseren Anzahl Fahrgäste als Stabilitätsrisiko angesehen. Die Reisezeitersparnis durch den Gotthard-Basistunnel und die guten Umsteigebedingungen in Arth-Goldau und Bellinzona (perrongleiches Umsteigen, höhere Perronkanten) kompensieren das Fehlen von morgendlichen Direktverbindungen. (Antwort SBB Fernverkehr)</p> <p>Auch der Verkehrsverbund Luzern hat sich bei SBB Fernverkehr für direkte Züge, insbesondere am Morgen ab Luzern Richtung Tessin, eingesetzt. Er nimmt die Antwort zur Kenntnis.</p>
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Das Tessin ist nur noch zweistündlich ab Luzern direkt erreichbar; die Gewährleistung der Anschlüsse in Arth-Goldau ist nicht mehr gegeben, da die SBB keine verspätete Züge mehr abwartet. Aus unserer Sicht soll der stündlich verkehrende EC Zürich-GBT-Milano zur anderen halben Stunde mit einem IC Basel-Luzern-GBT-Lugano ergänzt werden. So profitiert die ganze Schweiz von stündlichen Direktverbindungen ins Tessin und das Tessin nach Basel mit Anschluss an den deutschen und französischen Fernverkehr.	1	Organisation	in Prüfung	<p>Es gibt immer noch gleich viele schnelle Direktverbindungen ab Luzern ins Tessin wie heute, allerdings in anderen (weniger nachgefragten) Fahrlagen. Zu berücksichtigen ist, dass ab Zürich und Zug rund vier- bis sechsmal mehr Fahrgäste von direkten Verbindungen profitieren als ab Basel, Olten und Luzern. Die Nachfrage rechtfertigt also keine zusätzlichen direkten Verbindungen ab Luzern auf Kosten von Zürich. Zudem wird das Umsteigen einer grösseren Anzahl Fahrgäste als Stabilitätsrisiko angesehen. Die Reisezeitersparnis durch den Gotthard-Basistunnel und die guten Umsteigebedingungen in Arth-Goldau und Bellinzona (perrongleiches Umsteigen, höhere Perronkanten) kompensieren das Fehlen von morgendlichen Direktverbindungen. (Antwort SBB Fernverkehr)</p> <p>Auch der Verkehrsverbund Luzern hat sich bei SBB Fernverkehr für direkte Züge, insbesondere am Morgen ab Luzern Richtung Tessin, eingesetzt. Er nimmt die Antwort zur Kenntnis.</p>
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Es fehlen direkte Verbindungen von Luzern nach Locarno. Es könnte diverse Züge anstelle nach Lugano nach Locarno oder der Zug könnte geflügelt werden, ein Teil nach Locarno und ein Teil nach Lugano.	1	Privat	in Prüfung	Die Nachfrage ist zu gering für direkte Züge zwischen Luzern und Locarno. Sie lässt sich nicht mit den zur Verfügung stehenden Rollmaterialkapazitäten vereinbaren. (Antwort SBB Fernverkehr)
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Es soll weiterhin ein Zug pro Stunde auf der alten Gotthardstrecke geben.	1	Privat	abgelehnt	Die SBB richtet ihre Angebot auf das Kundenverhalten aus. Die Kunden im alpenquerenden Verkehr werden ab Dez. 2016 die deutlich schnelleren EC- und IC-Züge durch den Gotthard-Basistunnel benutzen. Die Gotthard-Bergstrecke wird weiterhin stündlich bedient. Zwischen Erstfeld und Bellinzona verkehren stündliche RegioExpress-Züge, welche alle 2 Stunden bis Lugano sowie morgens und abends bis Milano verlängert werden. An Wochenenden im Winter und Sommer verkehren morgens und abends direkte IR bis/ab Göschenen. An Wochenenden im Sommer bietet die SBB einen direkten IR Zürich-Rotkreuz-Göschenen-Leventina-Bellinzona an. (Antwort SBB Fernverkehr)

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Der EC ab Luzern nach Milano am Morgen ist beizubehalten, optimal mit Abfahrt in Luzern um 08.18. Die Rückfahrt am Nachmittag ab Milano soll um 16.25 erfolgen.	2	Organsiation	in Prüfung	Die gewählte Fahrplage der neuen EC-Verbindungen zwischen Luzern und Milano sind so gelegt, dass Anschlüsse in Milano von und nach allen Richtungen (Venezia, Roma, Genova, Torino) möglich sind. Ab Luzern bestehen alle zwei Stunden gute Verbindungen nach Milano mit Umsteigen in Arth-Goldau. Die Fahrzeit ist kürzer als heute. Ab Dezember 2017 ist eine neue Direktverbindung Frankfurt (am Main)-Luzern-Milano in Planung. (Antwort SBB Fernverkehr)
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Noch immer vermissen wir am Abend eine Verbindung ab Luzern um 21.30.	1	Privat	abgelehnt	Auf den letzten Fahrplanwechsel wurde das Abendangebot bereits ausgebaut. Ein weiterer Ausbau ist von den verfügbaren finanziellen Mitteln abhängig. Aktuell ist kein Ausbau möglich.
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Am Wochenende braucht es eine zusätzliche Verbindung von Hitzkirch nach Luzern um 06.12.	1	Privat	abgelehnt	Zusätzliche Verbindungen sind zurzeit nicht finanzierbar.
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Die S9 soll bis 23.00 evtl. 24.00 Uhr im 30-Minuten-Takt verkehren. Zudem sollen die Anschlüsse auf die Zentralbahn verbessert werden.	1	Privat	abgelehnt	Auf letzten Fahrplanwechsel wurde das Abendangebot bereits ausgebaut. Ein weiterer Ausbau ist von den verfügbaren finanziellen Mitteln abhängig. Aktuell ist kein Ausbau möglich. Leider lässt der äusserst ausgelastet Luzerner Bahnhof kaum Spielraum, um alle Anschlüsse optimal gewähren zu können.
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Der 30-Minuten-Takt abends ab Luzern ist alle Tage bis mindestens 22.32 aufrecht zu erhalten. Im Fall des Wendens der Züge in Hochdorf ist ein Busanschluss Richtung Hitzkirch anzubieten.	2	Organsiation	abgelehnt	Auf letzten Fahrplanwechsel wurde das Abendangebot bereits ausgebaut. Ein weiterer Ausbau ist von den verfügbaren finanziellen Mitteln abhängig. Aktuell ist kein Ausbau möglich.
651	S-Bahn (S99)	Luzern-Hochdorf	SBB	Die zusätzlichen S-Bahnzüge zwischen Hochdorf und Luzern sind erfreulich.	1	Privat	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung
651	S-Bahn (S99)	Luzern-Hochdorf	SBB	Ist es möglich, dass die S99 auch im Gersag haltet?	1	Privat	abgelehnt	Es ist leider nicht möglich, alle Haltestellen zu bedienen. Der Halt Emmenbrücke hat ein grösseres Potential als Gersag. Zudem bestehen in Emmenbrücke bessere Busanschlüsse.
651	S-Bahn (S99)	Luzern-Hochdorf	SBB	Eine Haltestelle der S9 oder der S99 mit „Halt auf Verlangen“ auf der Höhe Blatten in Eschenbach.	2	Privat	abgelehnt	Derzeit sind keine weiteren Haltestellen entlang der S9/S99 vorgesehen, da das Potential im Vergleich zu den entstehenden Kosten bzw. betrieblichen Folgen als gering eingeschätzt wird. Eine erneute Prüfung wird mit der Gemeinde Eschenbach abgesprochen.
660	Interregio (IR)	Luzern-Zug-Zürich	SBB	IR 2620 Luzern ab 6.10 Uhr: Bitte den IR weiterführen bis Zürich-Flughafen. Um 7.00 morgens sind viele Geschäftsleute und Reisende unterwegs nach Zürich-Oerlikon und Flughafen. Mit der Durchbindung würde das Umsteigen in Zürich HB entfallen.	1	Privat	abgelehnt	Das Anliegen ist verständlich, vorerst aber leider nicht umsetzbar, da das dafür notwendige Rollmaterial nicht zur Verfügung steht (löst eine 9-teilige IC2000-Komposition aus). Die SBB kompensiert diesen Nachteil mit dem Angebot von Frühverbindungen von Luzern an den Flughafen. (Antwort SBB Fernverkehr)
660	Interregio (IR)	Luzern-Zug-Zürich	SBB	Wiedereinführung Halt in Thalwil: Die Verbindung würde an Attraktivität gewinnen. Der Halt wurde 2013 gestrichen, obwohl die Fahrzeit immer noch unverändert ist.	1	Privat	umgesetzt	Beide IR Zürich–Zug–Luzern halten weiterhin in Thalwil. Erst wenn die Baustelle am Zugersee einen Spezialfahrplan bedingt (ursprünglich für 2017 vorgesehen, nun um mindestens ein Jahr verschoben), wird einer der beiden Halte pro Stunde in Thalwil wegfallen. Die Enge-Züge konnten aus fahrplantechnischen Gründen noch nie in Thalwil halten.
660	Interregio (IR)	Luzern-Zug-Zürich	SBB	Die IR zu Hauptverkehrszeiten via Zürich Enge sollen in Ebikon halten.	2	Organsiation	abgelehnt	Fahrplantechnisch ist dies nicht realisierbar, da in beide Richtungen keine ausreichende Fahrzeit für einen zusätzlichen Halt vorhanden ist. Zudem ist die Perronlänge nicht ausreichend.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Die S1 soll in Rotkreuz ohne Wartezeit von 10min durchgebunden werden.	1	Privat	abgelehnt	Eine schnelle Durchbindung der S1 in Rotkreuz wäre sinnvoll. Leider ist dies im heutigen engen Fahrplankonstrukt nicht möglich.
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Die S-Bahn S1 muss mit Doppelstockzügen analog Zürich geführt werden, damit die Buskapazitäten darin Platz finden.	1	Privat	abgelehnt	Viele Reisende nutzen die S1 nur für kurze Strecken, wofür Doppelstockfahrzeuge mit weniger Türen auf gleicher Zugslänge ungeeignet sind. Auch die S-Bahn Zürich wird aus diesem Grund im stark belasteten Kernbereich zu einstöckigen Zügen zurückkehren.
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Bahnhof Gersag, Rothenburg Station und Rothenburg Dorf: Verbesserung Infrastruktur und Signalisation - insbesondere für Umstieg Bus auf Zug.	1	Privat	in Prüfung	Aktuell wird die Signalisation an den Bahnhöfen überprüft. Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur in Rothenburg Bahnhof (Station) bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten.
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Die Führung der Kurse via Altbüren führt zu längeren Fahrzeiten nach St. Urban. Es benutzen wenige Personen die Verbindung zwischen Altbüren und Reiden, daher sollte diese Verbindung nur während der Hauptverkehrszeiten angeboten werden. Ein Taktfahrplan ist nicht zu erkennen. Die Umstellung ab 2016 haben bei vielen Busbenutzern zu Unzufriedenheit geführt.	1	Privat	abgelehnt	Das neue Konzept wurde mit den betroffenen Gemeinden erarbeitet und verabschiedet. Es berücksichtigt zahlreiche Bedürfnisse. Die Nachfrage konnte nach einem halben Jahr Betrieb um über 10% gesteigert werden. Daher geht der VVL davon aus, dass das neue Konzept im Vergleich zu früher eine höhere Akzeptanz findet.
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Die Wartezeit von Reiden nach St. Urban ist zu lang. Der Zug kommt xx.17 an und der Bus fährt xx.24 ab. In der Gegenrichtung muss 30 Minuten gewartet werden für einen Anschluss an den RE.	1	Privat	abgelehnt	Die Anschlüsse in Reiden können leider nicht gleichzeitig für die Züge nach Norden und nach Süden optimiert werden. Sie sind von und nach Süden ausgerichtet. Reisende Richtung Norden benutzen den Bus bis Zofingen. Dort bestehen gute Anschlüsse.
50.609	Linie 9	Zofingen-Reiden-Richenthal	SBB Bus	Die Wartezeit von Richenthal nach Olten ist mit 20 Minuten zu lang. Der Bus müsste 3 Minuten früher in Richenthal abfahren.	1	Privat	abgelehnt	Die Anschlüsse in Reiden können leider nicht gleichzeitig für die Züge nach Norden und nach Süden optimiert werden. Sie sind von und nach Süden ausgerichtet. Reisende Richtung Norden benutzen den Bus bis Zofingen. Dort bestehen gute Anschlüsse.
50.609	Linie 9	Zofingen-Reiden-Richenthal	SBB Bus	Am Sonntag gibt es keine Verbindungen mehr. Auch unter der Woche gibt es von 08.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.00 keine Verbindung von Richenthal nach Reiden.	2	Privat	abgelehnt	Das Angebot wurde aufgrund der tiefen Nachfrage und den Sparvorgaben des Kantons Luzern reduziert.
60.001	Linie 1	Maihof-Luzern Bahnhof-Obernau	vbl	Ich hoffe, dass ab Dezember 2016 keine Anhänger-Fahrzeuge mehr auf der Linie 1 eingesetzt werden.	1	Privat	umgesetzt	Die Anhängerzüge verbleiben noch teilweise auf der Linie 8 und werden im Laufe des Jahres 2017 ganz ausgemustert.
60.001	Linie 1	Maihof-Luzern Bahnhof-Obernau	vbl	Der 7,5-Minuten-Takt ab den frequenzstärksten Haltestellen Bahnhof, Kantonalbank und Schwanenplatz zu Hauptverkehrszeiten nach/von Kriens ist durch Einsatzkurse ab Luzernerhof zu ergänzen. Als Kompensation ist der heutige Fahrplan (10-Minuten-Takt ab Maihof) zu fahren.	2	Organsiation	abgelehnt	Die Auswertungen der Belegungssituation zeigen deutlich, dass erst ab/bis zur Haltestelle Pilatusplatz die Fahrzeuge so stark gefüllt sind, dass es eine Verstärkung braucht. Diese Verstärkung ist durch die Linie 5 gegeben. Eine Kursverstärkung der Linie 1 von/bis Luzernerhof würde zu einer markanten Überkapazität ab Pilatusplatz führen. Zudem ist bei einem Takt unter 3 Minuten von Paketbildung auf der Strecke auszugehen. Die nun durchgehend eingesetzten Doppelgelenkrolleybusse des Systems RBus bieten zudem mehr Platz als die bisher teilweise noch eingesetzten Anhängerzüge.
60.001	Linie 1	Maihof-Luzern Bahnhof-Obernau	vbl	Die Busse Richtung Kriens und Horw sollten via Zentralstrasse geführt werden. Weiter könnte in der Zentralstrasse ein Bushub eingerichtet werden.	1	Privat	abgelehnt	Die Zentralstrasse dient als Achse für den Autoverkehr, wo allfällige Rückstaus auch keinen negativen Einfluss auf den Busverkehr haben. Demgegenüber kommen die Busse in der Obergrund- und Pilatusstrasse ziemlich flüssig voran.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.005	Linie 5	Kriens - Pilatusplatz - Emmenbrücke - Bahnhof Süd (Seetalplatz)	vbl	Die Linie 2 und die Linie 5 haben parallel zur S1 und S9 einen zu hohen Takt.	1	Privat	abgelehnt	Die S-Bahnlinien S1 und S9 haben andere Funktionen als die Trolleybuslinien. Die Trolleybuslinien dienen auch der Feinverteilung. Zudem wird mit der Linie 5 beabsichtigt, dass nicht alle Fahrgäste über den Bahnhof Luzern fahren müssen. Weiter wird im neuen Fahrplan die Linie 53 nicht mehr von Emmenbrücke zum Bahnhof Luzern geführt.
60.005	Linie 5	Kriens - Pilatusplatz - Emmenbrücke - Bahnhof Süd	vbl	Grosses Kompliment für diese Fahrplan-Vorschläge 2016/2017. Ich freue mich sehr auf die Buslinie 5. Sie bringt sicher eine Entlastung für die Buslinie 1.	2	Privat	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung.
60.005	Linie 5	Kriens - Pilatusplatz - Emmenbrücke - Bahnhof Süd (Seetalplatz)	vbl	Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass bei den Trolleybuslinien durch die Einführung der neuen Linie 5 zwischen Kriens und Emmenbrücke eine sehr sinnvolle Angebotsveränderung möglich wird. Durch die neue Direktfahrmöglichkeit zwischen Kriens und Emmenbrücke bzw. zwischen Paulusplatz und Kreuzstutz können heute notwendige Umsteigevorgänge eliminiert werden.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Rückmeldung.
60.006	Linie 6	Büttenenhalde-Luzern Bahnhof-Matthof	vbl	Am Sonntag fahren die Busse der Linie 6 nur alle 20 Minuten. Die Linie 25 fährt nur gerade 4 Minuten später als die Linie 6. Von der Linie 25 gibt es keinen guten Anschluss auf die Linie 8. An Sonntagen fahren die Busse der Linie 6 nur alle 20 Minuten von und nach Büttenenhalde. Unerklärlicherweise fährt die Linie 25 nur gerade 4 Minuten nach der Linie 6 und erhält keinen Anschluss auf die Linie 8.	1	Privat	abgelehnt	Die Linie 25 ist betrieblich mit der Linie 26 verknüpft. Diese wiederum hat Anschlussbeziehungen im Unterlöchli und am Bahnhof Ebikon zu gewährleisten. Daher ist eine Verschiebung nicht möglich. Da die Linie 25 und 26 im 30-Minuten-Takt fahren, und die Linien 6 und 8 im 20-Minuten Takt ergeben sich bei jedem zweiten Kurs andere Anschlussbeziehungen.
60.006	Linie 6	Büttenenhalde-Luzern Bahnhof-Matthof	vbl	Zwischen 23.38 und 0.38 fährt kein Bus der Linie 6 ab Bahnhof in Richtung Büttenenhalde. Es sollte ein Kurs um 0.15 geben.	5	Privat	umgesetzt	Es wird einen zusätzlichen Kurs 0.08 ab Bahnhof Richtung Büttenenhalde geben (23.58 ab Matthof). Damit dies kostenneutral möglich ist, werden einzelne Anpassungen bei Kursen vorgenommen, welche ins Depot fahren.
60.006	Linie 6	Büttenenhalde-Luzern Bahnhof-Matthof	vbl	Die Linie 6 und die Linie 14 sollten aufeinander abgestimmt werden, damit die Schüler am Mittag bessere Umsteigemöglichkeiten haben.	4	Privat	abgelehnt	Die Linie 6 ist abgestimmt auf die Linie 26 und eine gleichmässige Fahrpläne mit den Linien 7 und 8. Die Linie 14 wiederum ist auf Zugankünfte und Abfahrten am Bahnhof Luzern ausgerichtet. Dadurch sind in Brüelstrasse keine Anschlüsse zwischen den Linien 6 und 14 möglich.
60.006	Linie 6	Büttenenhalde-Luzern Bahnhof-Matthof	vbl	Es soll ein Kurs um 00.08 Uhr eingeführt werden.	2	Organisation	umgesetzt	Es wird einen zusätzlichen Kurs 0.08 ab Bahnhof Richtung Büttenenhalde geben (23.58 ab Matthof). Damit dies kostenneutral möglich ist, werden einzelne Anpassungen bei Kursen vorgenommen, welche ins Depot fahren.
60.009	Linie 9	Luzern Bahnhof-Bramberg	vbl	Am Samstag sollte die Linie 9 im 15-Minuten-Takt fahren.	1	Privat	abgelehnt	Dieses Angebot wurde bis Dezember 2015 gefahren, aber aufgrund der tiefen Nachfrage eingestellt. Zusätzliche Verbindungen sind zurzeit nicht finanzierbar.
60.012	Linie 12	Luzern Bahnhof-EmmenLuzern Bahnhof-Littau Gasshof-Ruopigenhöhe	vbl	Der Stadtteil Reussbühl hat mit der Streichung der Linie 12 am Abend und Sonntag nach Ruopigen eine schlechtere Erschliessung.	2	Privat	abgelehnt	Heute verkehrt die Linie 12 Luzern Bahnhof-Littau Gasshof am Abend nach 20h und Sonntag bis Ruopigenhöhe, statt nur bis Littau Gasshof. Mit der Einführung der neuen Linie 40 Littau-Ruopigen-Flugzeugwerke-Waldibücke wird diese spezielle Linienführung eingestellt. Ruopigen wird neu durchgehend und gut merkbar von der Linie 40 erschlossen. Der Anschluss auf die Linie 2 bei der Frohburg und auf die Linie 12 beim Schützenhaus Littau ist gewährt.
60.012	Linie 12	Luzern Bahnhof-Littau Gasshof-Ruopigenhöhe	vbl	Die Linie 12 sollte nicht ab 22.00 auf den 30-Minuten-Takt umgestellt werden.	1	Privat	abgelehnt	Einen Taktausbau ist zurzeit nicht finanzierbar.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.013	Linie 13	Littau Bahnhof-Rothenburg Wahligen Nord	AAGR	Es braucht weiterhin eine Direktverbindung von Rothenburg zum Emmen Center.	7	Privat	abgelehnt	In Emmenbrücke Bahnhof Süd bestehen schlanke Anschlüsse zwischen der Linie 46 von Rothenburg und den Linien 40 und 41 zum Emmen Center. Für die Verlängerung wäre ein zusätzliches Fahrzeug nötig. Dies ist zurzeit nicht finanzierbar.
60.013	Linie 13	Littau Bahnhof-Rothenburg Wahligen Nord	AAGR	Die Schüler aus Rothenburg brauchen eine direkte Verbindung zur Kanti Reussbühl.	2	Privat	abgelehnt	Die zur Verfügung stehende Fahrzeit des einzigen direkten Schülerkurses reicht nicht, um zwischen Rothenburg Bahnhof und Sprengi via Rothenburg Flecken statt Riffig zu fahren. Die Umsteigezeiten in Emmenbrücke Bahnhof Süd zwischen den Linien 46 und 40 an der gleichen Kante sind attraktiv.
60.013	Linie 13	Littau Bahnhof-Rothenburg Wahligen Nord	AAGR	Der bestehende Fahrplan soll beibehalten werden.	2	Privat	abgelehnt	Die Linie 46 fährt gleich häufig wie die heutige Linie 13, hat aber in Rothenburg Bahnhof und in Emmenbrücke Bahnhof die besseren Anschlüsse zu weiteren Bahn- und Buslinien.
60.018	Linie 18		vbl	Die Linie 18 sollte im Rahmen von AggloMobil tre bis zum Bahnhof Littau geführt werden.	1	Organisation	in Prüfung	Das Anliegen wird auf den Inbetriebnahme-Zeitpunkt der neuen Linie 18 geprüft.
60.021	Linie 21	Luzern-Pilatusmarkt-Kriens	vbl	Die Linie 21 sollte vom Bahnhof nicht via Kantonbank-Bundesplatz geführt werden, sondern via Schiffswerft.	1	Privat	abgelehnt	Die Linie 21 hat in der Stadt Luzern eine Sammelfunktion und dient nicht der Feinerschliessung. Zudem weist die Strecke über das Inseli in beiden Richtungen grosse Verkehrsbehinderungen auf.
60.022	Linie 22	Luzern Bahnhof-Ebikon-Perlen/Inwil	vbl	Wiedereinführung der Haltestelle Breitfeld zwischen Perlen und Inwil	1	Privat	abgelehnt	Die Haltestelle Breitfeld wurde nur sehr wenig genutzt. In Zusammenhang mit der neuen Kantonsstrasse wären aus Sicherheitsgründen Busbuchten notwendig gewesen. Zudem hätte die Haltestelle behindertengerecht gestaltet werden müssen. Die Kosten wären in keinem Verhältnis zu der Anzahl Einsteiger gestanden. Deshalb hat der Kanton Luzern entschieden, die Haltestelle aufzuheben.
60.024	Linie 24	Luzern Bahnhof-Meggen-Tschädigen/Gottlieben	vbl	Verbesserung für Erschliessung Gottlieben	1	Gemeinde	teilweise umgesetzt	Es sind nur wenige Anpassungen im Minutenbereich möglich. Zur Hauptverkehrszeit am Morgen werden einzelne Kurse der Linien 25 und 24 um eine Minuten vorverschoben, sodass am Bahnhof Luzern die Züge 7.10 und 8.10 Uhr nach Zürich erreicht werden können.
60.025	Linie 25	Luzern Brüelstrasse-Meggen Gottlieben	vbl	Die Attraktivität der Linie 25 könnte gesteigert werden, wenn die Haltestellen Kreuz, Huob, Oberseeburghöhe, Oberseeburg und Giseli aufgehoben würden.	1	Organisation	abgelehnt	Die Linie 25 dient auch der Quartierserschliessung. Deshalb können nicht einzelne Haltestellen ausgelassen werden. Zudem liegen die Haltestellen Kreuz und Huob in Umsteigeentfernung zum Bahnhof Meggen. Weiter ermöglicht die Linie 25 zusammen mit der Linie 6 abends nach 20 Uhr den 15-Minuten-Takt für die Haltestellen zwischen Brüelstrasse und Eggen.
60.025	Linie 25	Luzern Brüelstrasse-Meggen Gottlieben	vbl	Der Umstieg von der Linie 25 sollte nicht in Meggen auf die Linie 24 gemacht werden, sondern in der Brüelstrasse auf die Linien 6 oder 8.	1	Organisation	teilweise umgesetzt	Die Fahrt über Obermeggen dauert länger als via Seeburgstrasse. Daher ist es verständlich, dass der Fahrgast den Umstieg auf die Linie 24 bevorzugt. Die Fahrgäste haben bereits heute die Möglichkeit zum Umsteigen bei der Brüelstrasse.
60.025	Linie 25	Luzern Brüelstrasse-Meggen Gottlieben	vbl	Die Linie 25 sollte via Bahnhof Meggen verkehren und Anschlüsse nach Luzern Bahnhof ermöglichen.	1	Organisation	abgelehnt	Die Linie 25 ist betrieblich mit der Linie 26 verknüpft. Diese wiederum hat Anschlussbeziehungen im Unterlöchli und am Bahnhof Ebikon zu gewährleisten. Gleichzeitig gibt es Umsteigemöglichkeit von/zur Linie 24 an der Haltestelle Kreuz. Im heutigen Fahrplankonstrukt ist eine Führung via Bahnhof Meggen nicht möglich und auch nicht sinnvoll, da keine Anschlüsse an die S3 möglich sind. Diese fährt nur stündlich.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.026	Linie 26	Luzern Brüelstrasse-Adligenswil-Ebikon	vbl	Die Aufhebung der Haltestelle Talrain ist primär mit der Problematik der Postautolinie 73 in Verbindung zu bringen. Daher ist es nicht nachvollziehbar, dass diese Haltestelle auch für die Linie 26 aufgehoben werden soll.	2	Organisation	abgelehnt	An der Aufhebung der Haltestelle Talrain wird festzuhalten. Eine unterschiedliche Haltepolitik der Linien 26 und 73 soll aus Gründen der Fahrplanmerkmbarkeit sowie der Pünktlichkeit vermieden werden. Die Erschliessung des Quartiers ist durch die Haltestellen Luegisland und Rigiblick weiterhin gewährleistet.
60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof - Emmen, Flugzeugwerke (- Waldibrücke, Bahnhof)	AAGR	Ich wünsche mir, dass wenigstens die Linie 40 auf die S-Bahn am Bahnhof Emmenbrücke abgestimmt wird, sodass die Umsteigezeit nicht 10 Minuten in Anspruch nimmt und sich damit die Reisezeit von und nach Luzern nicht unnötig verlängert.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Die Linie 40 verkehrt im reinen 15-Minuten-Takt, die S-Bahnlinien S1 und S9 weisen jedoch hinkende Taktabstände von 12/18 bzw. 11/19 Minuten auf. Dies hat entsprechend unterschiedliche Umsteigezeiten zwischen der Linie 40 und der S-Bahn zur Folge. Die Umsteigezeiten zur S1 sind dabei etwas länger (10min) als jene zur S9 (6min).
60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof - Emmen, Flugzeugwerke (- Waldibrücke, Bahnhof)	AAGR	Die Anschlüsse der Linie 40 auf die Linie 2 sind wichtig um von Reussbühl nach Luzern und zurück zu gelangen. Im Fahrplänenwurf sind sie noch nicht optimal.	2	Privat	umgesetzt	Die Umsteigezeiten zwischen den Linien 2 und 40 konnten teilweise optimiert werden. Von Montag bis Samstag verkehrt parallel zur Linie 2 auch die Linie 5. Somit fährt alle 3 bis 4 Minuten ein Bus Richtung Luzern, was genügend Anschlüsse zur Linie 40 ergibt. Am Sonntag mit geringerer Taktichte werden die Anschlüsse angepasst, ebenso abends nach 20 Uhr, damit die Reisketten zwischen Ruopigen und Stadtzentrum und umgekehrt funktionieren.
60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof - Emmen, Flugzeugwerke (- Waldibrücke, Bahnhof)	AAGR	Mit der Umstellung der Linien 13/53 zur Line 40/46 und in Kombination mit den Linien 2/5 ist die Einkürzung der Linie 12 vertretbar. Die Anschlusssicherung von der Linie 40 zu den Linien 2 und 5 sollte dabei die nötige Beachtung geschenkt werden.	2	Gemeinde/Organisation	umgesetzt	Die Umsteigezeiten zwischen den Linien 2 und 40 konnten teilweise optimiert werden. Von Montag bis Samstag verkehrt parallel zur Linie 2 auch die Linie 5. Somit fährt alle 3 bis 4 Minuten ein Bus Richtung Luzern, was genügend Anschlüsse zur Linie 40 ergibt. Am Sonntag mit geringerer Taktichte werden die Anschlüsse angepasst, ebenso abends nach 20 Uhr, damit die Reisketten zwischen Ruopigen und Stadtzentrum und umgekehrt funktionieren.
60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof - Emmen, Flugzeugwerke (- Waldibrücke, Bahnhof)	AAGR	Die Realisierung des Bushub Emmenbrücke Bahnhof sehen wir als grosse Chance für einen flüssigen öV mit nahtlosen Verbindungen. Wir hoffen, dass dieses Projekt gemäss vorliegenden Fahrplänenwürfen umgesetzt werden kann.	1	Organisation	umgesetzt	Vielen Dank für die Stellungnahme.
60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof - Emmen, Flugzeugwerke (- Waldibrücke, Bahnhof)	AAGR	Mit der Fertigstellung des Bushubs Seetalplatz als neuer Drehscheibe des öV in Emmenbrücke und der gleichzeitigen Anpassung des Emmer-Bus-Netzes kann ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung des öV in der Agglomeration Luzern gemacht werden.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Stellungnahme.
60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof - Emmen, Flugzeugwerke (- Waldibrücke, Bahnhof)	AAGR	Der Umsteigebahnhof Seetalplatz ist zu weit vom Bahnhof entfernt.	1	Privat	Kenntnisnahme	Zwischen Bahnhof Emmenbrücke und Bushub (Emmenbrücke, Bahnhof Süd) sind es rund 120m. Das ist vergleichbar mit anderen bekannten Umsteigepunkten wie Zug/Metalli oder Zürich Oerlikon. Auch am Bahnhof Luzern gibt es solche Umsteigewege. Zudem halten unmittelbar beim Bahnhof Emmenbrücke die Linien 2 und 46. Langfristig ist eine Verschiebung des Bahnhofs vorgesehen.



Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.041	Linie 41	Schönbühl-Alp-Gersag-Kasernenstr.-Schwanderhofstr.-Emmenbrücke Bahnhof Süd-Littau Bahnhof	AAGR	Der erste Bus von der Obere Erlen zum Bahnhof Gersag sollte so liegen, dass die S-Bahn 05.10 nach Sursee erreicht werden kann.	1	Privat	abgelehnt	Die erste Fahrt der S1 verkehrt ausser Takt. Die Linie 41 kann aus finanziellen und betrieblichen Gründen sowie aufgrund tiefer Nachfrage nicht darauf angepasst werden.
60.041	Linie 41	Schönbühl-Gersag-Rüeggisingen-Waldibrücke	AAGR	Ab 17.00 sollte es einen Shuttle-Bus zwischen Bahnhof Gersag und Schönbühl geben, damit die entsprechenden Quartiere eine pünktliche Verbindung haben.	1	Privat	abgelehnt	Aus finanziellen und betrieblichen Gründen ist dies nicht möglich. Zudem würde sich die Verständlichkeit des Angebots verschlechtern.
60.041	Linie 41		AAGR	Die Linie 41 verbindet den Bahnhof Littau mit dem Entwicklungsschwerpunkt Seetalplatz. Daher soll es von jeder S-Bahn einen Anschluss an die Linie 41 geben.	1	Organisation	teilweise umgesetzt	Die Linie 41 bietet bei den Bahnhöfen Gersag, Emmenbrücke und Littau diverse S-Bahnanschlüsse an. Durch den unregelmässigen Takt zwischen der S6 und der S61 ist es nicht möglich, für jede Anschlussbeziehung eine schlanke Umsteigezeit anzubieten.
60.042	Linie 42	Schönbühl-Sprengi-Gersag-Mooshüsli-Emmen Center	AAGR	Die Linien 42 und 43 sollten bis Emmenbrücke Bahnhof Süd verlängert werden.	1	Privat	abgelehnt	Dieses Begehren kann aus finanziellen und betrieblichen Gründen nicht umgesetzt werden. Einerseits fehlt an der Haltestelle Emmenbrücke Bahnhof Süd eine geeignete Haltekante. Andererseits bräuchte eine Verlängerung ein zusätzliches Fahrzeug.
60.045	Linie 45	Chörbli-Sonnenplatz-Bösfeld	AAGR	Die Beschriftung der Busse der Linien 43 und 44, die weiter als Linie 45 verkehren, sollen mit "weiter als 45, Sonnenplatz via Sprengi, Chörbli" ergänzt werden.	1	Organisation	umgesetzt	Die Auto AG Rothenburg wird dieses Anliegen in der Planung berücksichtigen und auf geeignete Weise umsetzen.
60.045	Linie 45	Chörbli-Sonnenplatz-Bösfeld	AAGR	Es braucht auch nach 20.00 eine Verbindung nach Chörbli.	1	Privat	abgelehnt	Wird aus finanziellen Gründen sowie aufgrund geringer Nachfrage abgelehnt.
60.045	Linie 45	Chörbli-Sonnenplatz-Bösfeld	AAGR	Für eine Verbindung mit der Linie 45 ins Emmen Center stimmen die Anschlüsse in der Sprengi nicht.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Ab Chörbli besteht halbstündlich eine Direktfahrmöglichkeit nach Emmen Center (mit Umweg via Bösfeld), da die Linie 45 bei der Haltestelle Bösfeld als Linie 43 direkt nach Emmen Center weiterfährt.
60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd - Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Die Linie 46 soll mit der Linie 42 verknüpft werden. Dadurch würde eine direkte Verbindung Rothenburg nach Emmen Center entstehen.	1	Privat	abgelehnt	Auf der Linie 46 verkehren nachfragebedingt unterschiedlich grosse Busse. In Emmenbrücke Bahnhof Süd bestehen schlanke Anschlüsse zwischen der Linie 46 von Rothenburg und den Linien 40 und 41 zum Emmen Center.
60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd - Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Der Schülerkurs 07.24 ab Bahnhof Rothenburg hält das erste Mal in der Sprengi. Er sollte bereits früher halten, damit auch die Kinder von Eichenring den Schülerkurs benutzen können.	2	Privat/ Organisation	abgelehnt	Die zur Verfügung stehende Fahrzeit des einzigen direkten Schülerkurses reicht nicht, um zwischen Rothenburg Bahnhof und Sprengi via Rothenburg Flecken statt Riffig zu fahren. Die Umsteigezeiten in Emmenbrücke Bahnhof Süd zwischen den Linien 46 und 40 an der gleichen Kante sind attraktiv.
60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd - Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Es soll ab Bertiswil vier Schülerkurse geben (2x Schulanfang und 2x Schulende).	1	Privat	abgelehnt	Die Umsteigezeiten in Emmenbrücke Bahnhof Süd zwischen den Linien 46 und 40 an der gleichen Kante sind kurz. Die prognostizierte Nachfrage rechtfertigt die Führung separater Schülerkurse nicht.
60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd - Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Die Linie 46 soll bis zum Emmen Center verkehren.	1	Privat	abgelehnt	In Emmenbrücke Bahnhof Süd bestehen schlanke Anschlüsse zwischen der Linie 46 von Rothenburg und den Linien 40 und 41 zum Emmen Center. Die Verlängerung benötigt ein zusätzliches Fahrzeug, für welches die finanziellen Mittel fehlen.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd - Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Die Umsteigezeit von der Linie 46 auf die S1 ist mit einer Minute zu knapp. Während den Stosszeiten ist es mit Verspätungen fast unmöglich.	1	Privat	umgesetzt	Die Linie 46 macht S-Bahnanschlüsse an den Bahnhöfen Rothenburg, Rothenburg Dorf und Emmenbrücke. Der Spielraum im Fahrplan ist daher begrenzt. Künftig wird die Umsteigezeit in Rothenburg Bahnhof (Station) 3 bis 4 Minuten betragen. Optimierungen sind noch in Abklärung.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Die folgenden Optionen sollen alle umgesetzt werden: - Kursvorverlängerung ab Beromünster 07.02 - Kursvorverlängerung ab Beromünster 06.32 - Zusätzlicher Verstärkungskurs Bertiswil - Pilatusplatz 06.24 - Zusätzlicher Verstärkungskurs Pilatusplatz -Bertiswil 16.17	1	Gemeinde	umgesetzt	Alle Optionen werden umgesetzt. Zudem werden die Verdichtungskurse in den reinen 15-Minuten-Takt verschoben. Um 15.53 wird weiter eine zusätzliche Verbindung Pilatusplatz-Bertiswil eingefügt. Damit besteht zwischen 15.38 und 18.08 Uhr ab Pilatusplatz ein sauberer 15-Minuten-Takt nach Rothenburg. Zusammen mit den anderen genannten Massnahmen wird die Voraussetzung geschaffen, dass sich die Fahrgäste besser auf die angebotenen Kurse verteilen.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Der neuen Führung der Buslinien 50/52 via Pilatusstrasse/Pilatusplatz (stadtauswärts) kann unter dem Vorbehalt von busbevorzugenden Massnahmen entsprochen werden. Es gilt zudem zu beachten, dass die Haltestelleninfrastruktur beim Pilatusplatz entsprechend angepasst resp. erweitert werden müsste.	1	Gemeinde	umgesetzt	Alle Kurse der Linien 50/52 und 72 werden ab der Haltestelle Pilatusplatz (statt Franziskaner- und Pilatusplatz) Richtung Rothenburg verkehren. Das erhöht die Sicherheit bei der Abzweigung Kantonbank und verbessert die Merkbarkeit des Fahrplans.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	In der Hauptverkehrszeit braucht es mehr Busse um die Kapazität zu erhöhen. Diese sollen bis zum Bahnhof verkehren und nicht nur bis Pilatusplatz. Das Umsteigen auf die SBB verlängert die Fahrt und der Umsteigeprozess ist aufwendig.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Es werden einzelne zusätzliche Kurse zwischen Bertiswil und Pilatusplatz bzw. umgekehrt verkehren. Die Kapazität aller angebotenen Kurse ist ausreichend. Zum Bahnhof Luzern stehen zu Hauptverkehrszeiten vier Buskurse sowie zwei S-Bahnen pro Stunde zur Verfügung, bis Pilatusplatz sechs Buskurse pro Stunde. Die Fahrt mit der S-Bahn dauert unter Berücksichtigung der effektiven Verspätungen der Busse weniger lang.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Es soll alle 10 Minuten ein Gelenkbus von Sandblatten nach Luzern fahren.	1	Privat	abgelehnt	Es werden einzelne zusätzliche Kurse zwischen Bertiswil und Pilatusplatz bzw. umgekehrt verkehren. Die Kapazität aller angebotenen Kurse ist ausreichend. Zum Bahnhof Luzern stehen zu Hauptverkehrszeiten vier Buskurse sowie zwei S-Bahnen pro Stunde zur Verfügung, bis Pilatusplatz sechs Buskurse pro Stunde. Die Fahrt mit der S-Bahn dauert unter Berücksichtigung der effektiven Verspätungen der Busse weniger lang.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Die Linien 50/52 sollen weiterhin beim Pilatusplatz halten.	2	Privat	umgesetzt	Alle Kurse der Linien 50/52 halten weiterhin am Pilatusplatz. Der Darstellungsfehler wurde im Fahrplanentwurf korrigiert. Neu verkehren alle Busse der Linien 50, 52 und 72 ab der Haltestelle Pilatusplatz (statt Franziskaner- und Pilatusplatz). Das erhöht die Sicherheit bei der Abzweigung Kantonbank und verbessert die Merkbarkeit des Fahrplans.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Den Fahrplan von 2015 ist wieder einzuführen.	29	Privat	abgelehnt	Um die Pünktlichkeit zu verbessern, langfristig die Kapazität zu erhöhen und die Kosten zu reduzieren, verknüpfte der Verkehrsverbund Luzern auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2015 die Busse aus Rain vermehrt mit der S-Bahn. Nach gut einem halben Jahr Betrieb zeigt sich, dass die Anbindung der Busse an die zuverlässige S-Bahn funktioniert. Jedoch verteilt sich im Raum Rothenburg zu Pendlerzeiten das Fahrgastaufkommen noch nicht optimal. Mit verschiedenen Massnahmen sollen die Platzverhältnisse zu Pendlerzeiten verbessert werden. Seit dem Schulbeginn vom 22. August 2016 verkehren am Morgen zwei Kurse bereits ab Beromünster (statt Bertiswil) an den Pilatusplatz. Ausserdem führt der Verkehrsverbund Luzern auf den Fahrplanwechsel weitere Zusatzkurse ein: Auf der Strecke Bertiswil–Pilatusplatz wird neu auch um 6.24 Uhr ein Kurs verkehren. In der Gegenrichtung fährt neu um 15.52 und 16.22 Uhr ab Pilatusplatz ein Bus. Alle Zusatzkurse Pilatusplatz–Bertiswil werden zwischen 16 und 18 Uhr um 6 Minuten verschoben. Damit entsteht in Kombination mit den Kursen der Linien 50 und 52 ab Bahnhof Luzern zwischen 15.37 und 18.07 Uhr auf der Strecke Pilatusplatz–Rothenburg Bertiswil ein exakter 15-Minuten-Takt.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Es braucht mehr Kapazität in den Hauptverkehrszeiten.	3	Privat	umgesetzt	Nach gut einem halben Jahr Betrieb zeigt sich, dass die Anbindung der Busse an die zuverlässige S-Bahn funktioniert. Jedoch verteilt sich im Raum Rothenburg zu Pendlerzeiten das Fahrgastaufkommen noch nicht optimal. Mit verschiedenen Massnahmen sollen die Platzverhältnisse zu Pendlerzeiten verbessert werden. Seit dem Schulbeginn vom 22. August 2016 verkehren am Morgen zwei Kurse bereits ab Beromünster (statt Bertiswil) an den Pilatusplatz. Ausserdem führt der Verkehrsverbund Luzern auf den Fahrplanwechsel weitere Zusatzkurse ein: Auf der Strecke Bertiswil–Pilatusplatz wird neu auch um 6.24 Uhr ein Kurs verkehren. In der Gegenrichtung fährt neu um 15.52 und 16.22 Uhr ab Pilatusplatz ein Bus. Alle Zusatzkurse Pilatusplatz–Bertiswil werden zwischen 16 und 18 Uhr um 6 Minuten verschoben. Damit entsteht in Kombination mit den Kursen der Linien 50 und 52 ab Bahnhof Luzern zwischen 15.37 und 18.07 Uhr auf der Strecke Pilatusplatz–Rothenburg Bertiswil ein exakter 15-Minuten-Takt.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Damit die Bewohnerinnen und Bewohner von Rothenburg und Emmenbrücke auf die S1 umsteigen, müsste die Umsteigezeit von der S1 zum Interregio nach Zürich kürzer sein als die Umsteigezeit von den Linien 50/52 auf den Interregio nach Zürich.	1	Privat	abgelehnt	Die Fahrplanlage der Züge ist derzeit nicht veränderbar. Der Effekt wäre auch klein, denn nur ein kleiner Teil der Fahrgäste der Linien 50 und 52 verkehrt weiter nach Zürich - der grösste Teil hat das Ziel in Luzern selber.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Damit der Bahnhofplatz entlastet wird, sollen die Linien 50, 51, 61 und 72 nicht bis zum Bahnhof fahren, sondern bereits früher wenden.	1	Privat	abgelehnt	Solange die S-Bahn nicht alle 15 Minuten verkehrt, werden weiterhin Regionalbuslinien direkt zum Bahnhof Luzern verkehren.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Es sollen entweder alle Busse maximal bis Pilatusplatz fahren oder es wird wieder der 15-Minuten-Takt eingeführt.	1	Privat	abgelehnt	Solange die S-Bahn nicht alle 15 Minuten verkehrt, werden weiterhin Regionalbuslinien direkt zum Bahnhof Luzern verkehren.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Das Umsteigen von Bus auf Bahn ist in Rothenburg Dorf mit der steilen Rampe nicht behindertengerecht.	1	Privat	in Prüfung	Eine Anpassung an das Behindertengleichstellungsgesetz ist bis 2023 durch die Infrastruktureigentümerin SBB vorzunehmen.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Reisende von Emmenbrücke und Rothenburg (und auch Hellbühl und Ruswil sowie Neuenkirch) in Richtung Basel und Bern sind mittels einer Werbekampagne darauf aufmerksam zu machen, dass ihr bester Reiseweg nicht über Luzern, Bahnhof führt, sondern mit der S1 ab Emmenbrücke, Emmenbrücke Gersag, Rothenburg Dorf, Rothenburg und Sempach-Neuenkirch nach Sursee und von dort weiter nach Basel und Bern.	1	Privat	in Prüfung	Der Online-Fahrplan zeigt als schnellsten Weg jener via Sursee an. Die Idee wird aufgenommen. Jedoch ist die Anzahl Fahrgäste mit Ziel Bern und Basel überschaubar - der grösste Teil der Fahrgäste hat das Ziel in Luzern.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Es sollte einen Kurs ab 06.57 ab Bösfeld geben, damit der Anschluss auf die Linie 18 am Kasernenplatz besser funktioniert.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Der Kurs 6.59 ab Bösfeld kann nicht vorverschoben werden. Massnahmen gegen Verspätungen sind eingeleitet. Seit dem 22. August 2016 verkehrt zudem dieser Kurs bereits ab Beromünster.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Die Linienführung in Luzern via Haltestelle Pilatusplatz anstelle Franziskanerplatz ist umzusetzen.	3	Gemeinde/Organisation	umgesetzt	Alle Kurse der Linien 50/52 und 72 werden ab der Haltestelle Pilatusplatz (statt Franziskaner- und Pilatusplatz) Richtung Rothenburg verkehren. Das erhöht die Sicherheit bei der Abzweigung Kantonalbank und verbessert die Merkbarekeit des Fahrplans.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Es sollte eine Buslinie gegen, die nur von Rothenburg nach Luzern fährt. Diese sollte im 15-Minuten-Takt verkehren.	1	Privat	abgelehnt	Die Linien 50/52 und die S-Bahn S1 /Linie 51 ermöglichen zwischen Rothenburg und Luzern alle 15 Minuten eine Verbindung. Zeitgleiche Verbindungen zwischen S-Bahn und Bus sind nicht finanzierbar.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Kurzfristig sollte das öV-Angebot in den Hauptverkehrszeiten auf der Strecke Beromünster-Luzern verbessert werden. Mittelfristig braucht es eine kundenorientierte Lösung.	2	Privat	umgesetzt	Am Morgen werden seit dem 22. August 2016 zwei zusätzliche Kurse ab Beromünster geführt. Mittelfristig ist eine Weiterentwicklung des Angebots denkbar.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Die Rückverlängerung mit Abfahrt in Beromünster ab 06.32 und 07.02 ist kurzfristig zu realisieren	1	Gemeinde	umgesetzt	Am Morgen werden seit dem 22. August 2016 zwei zusätzliche Kurse ab Beromünster geführt.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Leider muss ich feststellen, dass der neue Fahrplan schlechte Verbindungen ab Rothenburg beinhaltet.	1	Privat	Kenntnisnahme	Nach gut einem halben Jahr Betrieb zeigt sich, dass die Anbindung der Busse an die zuverlässige S-Bahn funktioniert. Jedoch verteilt sich im Raum Rothenburg zu Pendlerzeiten das Fahrgastaufkommen noch nicht optimal. Mit verschiedenen Massnahmen sollen die Platzverhältnisse zu Pendlerzeiten verbessert werden. Seit dem Schulbeginn vom 22. August 2016 verkehren am Morgen zwei Kurse bereits ab Beromünster (statt Bertiswil) an den Pilatusplatz. Ausserdem führt der Verkehrsverbund Luzern auf den Fahrplanwechsel weitere Zusatzkurse ein: Auf der Strecke Bertiswil-Pilatusplatz wird neu auch um 6.24 Uhr ein Kurs verkehren. In der Gegenrichtung fährt neu um 15.52 und 16.22 Uhr ab Pilatusplatz ein Bus. Alle Zusatzkurse Pilatusplatz-Bertiswil werden zwischen 16 und 18 Uhr um 6 Minuten verschoben. Damit entsteht in Kombination mit den Kursen der Linien 50 und 52 ab Bahnhof Luzern zwischen 15.37 und 18.07 Uhr auf der Strecke Pilatusplatz-Rothenburg Bertiswil ein exakter 15-Minuten-Takt.
60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken / Luzern Bahnhof-Beromünster-Rickenbach (-Bohler)	AAGR	Ich vermisse eine elektronische Anzeigetafel an der Haltestelle Flecken.	1	Privat	in Prüfung	Eine elektronische Anzeige ist Planung. Der Termin ist noch offen.
60.051	Linie 51	Rothenburg Dorf-Rain	AAGR	Die Kurse der Linie 51 sollen bis Sprengi verlängert werden.	1	Organisation	abgelehnt	Eine Verlängerung Richtung Sprengi benötigt ein zusätzliches Fahrzeug, welches derzeit nicht finanzierbar ist. Mit der Linie 46 bestehen ab Rothenburg alle 15 Minuten direkte Verbindungen Richtung Sprengi.
60.051	Linie 51	Rothenburg Dorf-Rain	AAGR	Die Linie 51 sollte bis zum Pilatusplatz geführt werden.	2	Organisation	abgelehnt	Zu Hauptverkehrszeiten verkehren bereits zusätzliche Kurse auf der Linie 52, welche zwischen Rothenburg und Pilatusplatz den 15-Minuten-Takt ermöglichen. Die Linie 51 dient als zuverlässige S-Bahn-Zubringerlinie zwischen Rain und Rothenburg Dorf.
60.053	Linie 53	Luzern Bahnhof-Emmen	AAGR	Der bestehende Fahrplan soll beibehalten werden.	1	Privat	abgelehnt	Gemäss der kantonale öV-Strategie werden Buslinien vermehrt mit der S-Bahn verknüpft. So auch die Linie 53, welche dazu gleich als tangentielle Durchmesserlinie zur besseren Verknüpfung von Wohn- und Arbeitsplätzen nach Littau geführt wird. Dadurch verbessert sich auch das Fahrplanangebot und die Zuverlässigkeit.
60.053	Linie 53	Luzern Bahnhof-Emmen	AAGR	Was soll daran besser sein, wenn die Linie 53 durch die Linie 40 ersetzt wird?	1	Privat	Kenntnisnahme	Es gibt zahlreiche Vorteile: Mehr Verbindungen für Emmen Dorf bzw. Flugzeugwerke, höhere Zuverlässigkeit von bzw. nach Luzern dank Umstieg auf die S-Bahn, Direktverbindung zwischen Wohn-, Arbeits- und Schulgebieten (Ruopigen, Emmen Dorf, Flugzeugwerke), Anschluss in Waldibücke Richtung Luzern und Bushub am Bahnhof Emmenbrücke mit Wahlfreiheit für Direktverbindungen in alle Richtungen.
60.053	Linie 53	Luzern Bahnhof-Emmen	AAGR	Die Direktverbindung in die Stadt darf nicht aufgehoben werden.	3	Privat	abgelehnt	Gemäss der kantonale öV-Strategie werden Buslinien vermehrt mit der S-Bahn verknüpft. So auch die Linie 53, welche dazu gleich als tangentielle Durchmesserlinie zur besseren Verknüpfung von Wohn- und Arbeitsplätzen nach Littau geführt wird. Dadurch verbessert sich auch das Fahrplanangebot und die Zuverlässigkeit.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.053	Linie 53	Luzern Bahnhof-Emmen	AAGR	Die Linie 53 sollte nicht aufgehoben werden. Stattdessen soll sie als Schnell-Bus von Luzern via Autobahn A2 zum Seetalplatz und dann weiter bis nach Waldibrücke geführt werden.	1	Privat	abgelehnt	Gemäss der kantonale öV-Strategie werden Buslinien vermehrt mit der S-Bahn verknüpft. So auch die Linie 53, welche dazu gleich als tangentielle Durchmesserlinie zur besseren Verknüpfung von Wohn- und Arbeitsplätzen nach Littau geführt wird. Dadurch verbessert sich auch das Fahrplanangebot und die Zuverlässigkeit. Waldibrücke wird von der neuen Linie 40 ebenfalls bedient.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal	Die Linie 61 sollte via Emmenbrücke Bahnhof Süd geführt werden, damit auf die Linie 40 Richtung Ruopigen umgestiegen werden kann.	1	Privat	abgelehnt	Eine Veränderung der Linienführung ist zurzeit nicht vorgesehen. Die Linie 61 wird weiterhin über die Autobahn verkehren.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal	Bevor es zu weiteren Verlagerungen von der Linie 61 zur Linie 60 kommt, muss der Bahnhof Rothenburg Station aufgewertet werden.	1	Organisation	in Prüfung	Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten.
60.062	Linie 62	Ruswil-Buttisholz-Nottwil-Sursee	Rottal	Die Linie 62 soll genau wie morgens nach 7.00 auch abends ca. um 17.30 mindestens einmal via Spital Richtung Buttisholz-Ruswil fahren.	1	Privat	abgelehnt	Da die Fahrstrecke via Spital-Oberkirch länger ist als die direkte Linienführung, wäre ein zusätzliches Fahrzeug notwendig. Dies ist zurzeit nicht finanzierbar.
60.070	Linie 70	Sempach - Neuenkirch - Rothenburg	Postauto	Das Umsteigen auf die S-Bahn in Rothenburg Richtung Luzern ist am Abend unzumutbar. Direkte Kurse am Abend oder ein Ausbau des Bahnhofes sind dringend nötig.	1	Privat	in Prüfung	Am Abend, von Luzern her kommend, ist das Umsteigen an der Bahnstation einfach. Richtung Luzern weist die Bahnstation Mängel auf. Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten.
60.070	Linie 70	Sempach - Neuenkirch - Rothenburg	Postauto	Die Weiterführung der bereits auf den letzten Fahrplanwechsel vollzogene Anbindung der Buslinien aus den öV-Sektoren Luzern-Nord und Rottal-Neuenkirch an die S-Bahnstationen und damit die Führung von weniger Bussen ins Zentrum der Stadt Luzern begrüßen wir, auch wenn wir uns durchaus bewusst sind, dass die Umsteigesituation am Bahnhof Rothenburg Station nicht optimal ist.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Stellungnahme.
60.070	Linie 70	Sempach - Neuenkirch - Rothenburg	Postauto	Die Umsteigesituation am Bahnhof Rothenburg Station muss so rasch als möglich verbessert werden.	1	Gemeinde	in Prüfung	Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten.
60.072	Linie 72	Luzern Bahnhof-Neuenkirch	Postauto	Der Kurs um 07.13 soll wieder eingeführt werden.	1	Privat	abgelehnt	Nach Luzern verkehrt um 7.18 (Neuenkirch, Post) alternativ die Linie 70 mit Anschluss an die S1.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Es ist ein zusätzlicher Kurse ab Adligenswil Dorf um 6.24 zu führen.	1	Privat	abgelehnt	Um 6.18 fährt ab Adligenswil Dorf alternativ die Linie 26 mit Anschluss in der Brüelstrasse.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Gewisse Kurse sind überfüllt. Es müssen grössere Busse verkehren.	2	Privat	teilweise umgesetzt	Zu Schulzeiten von Montag bis Freitag verkehren am späteren Nachmittag (16.07h, 17.07h, 18.07h) zusätzliche Kurse zur Erhöhung der Kapazität. Auch am Samstagnachmittag sorgen zusätzliche Verbindungen von und nach Luzern für mehr Platz. Zudem wird während der ganzen Woche der Kurs um 18.39h ab Luzern neu bis Udligenswil geführt.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Es kommt vor, dass ein Chauffeur am Bahnhof sekundengenau abfährt und vor (oder hinter) dem Bus winkende Personen nicht mehr einsteigen lässt.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Abfahrt wird grundsätzlich nicht unterbrochen, wenn das Wegfahrmanöver eingeleitet ist.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Ab Adligenswil Dorf gibt es Verbindungen, bei denen die Linie 73 und Linie 26 kurz nacheinander von Adligenswil Dorf abfahren. Zur gleichen Zeit gibt es keine Verbindung von Adligenswil Ost. Um 8.00 gibt es keine Verbindung von Adligenswil Sagi. Während den Hauptverkehrszeiten sind 20 Minuten Wartezeit zu viel, wenn zur gleichen Zeit in Adligenswil Dorf zwei Verbindungen Richtung Luzern abfahren.	1	Privat	abgelehnt	Die beiden Linien haben unterschiedliche Anschlüsse an den Endstationen. Daher ist es leider nicht immer möglich, ein zeitliche optimale Verteilung zu erreichen. Zusätzliche Verbindungen um 8.00 zwischen Adligenswil und Udligenswil sind zurzeit nicht finanzierbar.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Es gibt mehrere Verbindungen nach Widspüel. Kurz darauf fährt zudem ein Kurs der Linie 26 hinterher. Zur gleichen Zeit fährt kein Bus nach Adligenswil Ost.	3	Privat	abgelehnt	Die beiden Linien haben unterschiedliche Anschlüsse an den Endstationen. Daher ist es leider nicht immer möglich, ein zeitliche optimale Verteilung zu erreichen.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Der Stundentakt Richtung Rotkreuz mit dem Anschluss nach Zürich einmal pro Stunde ist zu wenig für Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel. Der Kurs über Ebikon ist zu zeitintensiv und dadurch unattraktiv. Der Anschluss an die S1 nach Zug sollte ebenfalls gewährleistet sein.	1	Privat	Kenntnisnahme	Zur Hauptverkehrszeit bestehen bereits mehrere Verbindungen pro Stunde. Das Angebot nach Rotkreuz soll abgestimmt auf die Nachfrage in den nächsten Jahren verbessert werden.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Um die Fahrplanteue für die Linie 73 in beide Richtungen wieder herzustellen, sollten sämtliche Haltestellen an der Schädritstrasse auf der Linie 73 gestrichen werden. Das Postauto 73 sollte als Überlandverbindung weiterhin geführt werden, d.h. nach Adligenswil Luegisland ist der nächste Halt Brüelstrasse. Die vbl-Linie 26 bedient alle Haltestellen der Schädritstrasse fast gleichzeitig wie Linie 73. Für die Anwohner der Schädritstrasse ist das zumutbar.	1	Privat	abgelehnt	Ein Verzicht auf die Bedienung sämtlicher Haltestellen ist nicht vorgesehen. Eine Optimierung ist jedoch geplant. Ein gutes Fahrplanangebot ist nur möglich, wenn es auch entsprechend genutzt werden kann. So kommt Udligenswil dank den vielen Fahrgästen aus dem Gebiet Schädritstrasse zu einem guten Busangebot.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Die Haltestelle Talrain soll bestehen bleiben.	3	Privat	abgelehnt	An der Aufhebung der Haltestelle Talrain wird festzuhalten. Eine unterschiedliche Haltepolitik der Linien 26 und 73 soll aus Gründen der Fahrplanmerkmale sowie der Pünktlichkeit vermieden werden. Die Erschliessung des Quartiers ist durch die Haltestellen Luegisland und Rigiblick weiterhin gewährleistet.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Die Linie 73 sollte in beiden Richtungen an der Haltestelle Luzernerhof halten. Dafür kann die einseitige Haltestelle Haldensteig aufgehoben werden.	1	Privat	abgelehnt	Der Halt Haldensteig anstelle Luzernerhof wird beibehalten. Damit wird die Fahrplanstabilität gewährleistet. Es fallen dadurch keine Wartezeiten bei der Lichtsignalanlage an.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Es sollen wieder mehr Busse nach Udligenswil fahren.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Zu Schulzeiten von Montag bis Freitag verkehren am späteren Nachmittag (16.07h, 17.07h, 18.07h) zusätzliche Kurse zur Erhöhung der Kapazität. Auch am Samstagnachmittag sorgen zusätzliche Verbindungen von und nach Luzern für mehr Platz. Zudem wird während der ganzen Woche der Kurs um 18.39h ab Luzern neu bis Udligenswil geführt. Punktuell bestehen ausserdem schnelle Verbindungen mit der S1 bis Root D4 und Umsteigen auf die Linie 29 nach Udligenswil.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Die Haltestellen Gämpi und Talrain sollen bestehen bleiben.	2	Privat	abgelehnt	An der Aufhebung der Haltestelle Talrain und Zusammenlegung der Haltestellen Gämpi und Rigiblick wird festzuhalten. Eine unterschiedliche Haltepolitik der Linien 26 und 73 soll aus Gründen der Fahrplanmerkmale sowie der Pünktlichkeit vermieden werden. Die Erschliessung des Quartiers ist durch die Haltestellen Luegisland und Rigiblick weiterhin gewährleistet.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Die Haltestelle Gämpi soll bestehen bleiben. Die Haltestelle Rigiblick soll stadtauswärts aufgehoben und stadteinwärts in Gämpi umbenannt werden.	1	Privat	abgelehnt	An der Aufhebung der Haltestelle Talrain und Zusammenlegung der Haltestellen Gämpi und Rigiblick wird festzuhalten. Eine unterschiedliche Haltepolitik der Linien 26 und 73 soll aus Gründen der Fahrplanmerkmale sowie der Pünktlichkeit vermieden werden. Die Erschliessung des Quartiers ist durch die Haltestellen Luegisland und Rigiblick weiterhin gewährleistet.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Es gibt keine passende Verbindung für Schüler um 13.15 von Adligenswil Ost nach Adligenswil Dorf.	4	Privat	abgelehnt	Alternativ fährt um 13.11 ein Bus ab Adligenswil Chliäbnet nach Adligenswil Dorf.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Der aktuelle Fahrplan mit verschiedenen Endhaltestellen und Hinketakt soll für die Fahrgäste einfacher werden.	1	Privat	in Prüfung	Das Anliegen wird bei der aktuellen Planung berücksichtigt und wenn möglich mittelfristig umgesetzt.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten entstehen lange Wartezeiten von 40 Minuten.	1	Privat	in Prüfung	Das Anliegen wird bei der aktuellen Planung berücksichtigt und wenn möglich mittelfristig umgesetzt.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Ich finde es sehr mühsam, dass die Abfahrtszeiten in Luzern Richtung von Udligenswil nicht immer gleich sind.	1	Privat	in Prüfung	Diverse Abfahrtszeiten werden im Minutenbereich angepasst. Dadurch vereinfacht sich die Merkbarkeit. Das Systematisierung des Angebots wird ausserdem bei der aktuellen Planung berücksichtigt und wenn möglich mittelfristig umgesetzt.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Die Linie 73 soll zwischen 13.00 und 14.00 nicht wie geplant nur im Stundentakt nach Udligenswil verkehren.	1	Privat	umgesetzt	Es handelt sich um einen Fehler im Fahrplanentwurf. Der Kurs 13.39 wird geführt.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto	Die Linie 73 verkehrt im unattraktiven "Hinke-Takt" und fährt zum Teil beinahe Zeitgleich mit der Linie 26. Zudem wurde das Angebot in der Nebenverkehrszeit reduziert. Auch wenn für die Linie 73 und Linie 26 aufgrund der Anbindung in Rotkreuz, Luzern und Ebikon kaum Anpassungen gemacht werden können sollen Massnahmen zur Verbesserung der Situation geprüft werden.	1	Gemeinde	abgelehnt	Die Linie 26 macht in Brüelstrasse, Unterlöchli und Ebikon Anschlüsse. Die Linie 73 macht Bahn-Anschlüsse in Luzern und Rotkreuz. Das ermöglicht den Fahrgästen attraktive Anschlüsse in verschiedene Richtungen, welche auch rege genutzt werden. Dies führt dazu, dass die beiden Linien nicht vollumfänglich aufeinander abgestimmt werden können. Zudem ist kein einheitlicher Takt auf der Linie 73 möglich. Neu verkehren zu Schulzeiten von Montag bis Freitag am späteren Nachmittag (16.07h, 17.07h, 18.07h) zusätzliche Kurse zur Erhöhung der Kapazität. Auch am Samstagnachmittag sorgen zusätzliche Verbindungen von und nach Luzern für mehr Platz. Zudem wird während der ganzen Woche der Kurs um 18.39h ab Luzern neu bis Udligenswil geführt.
60.081	Linie 81	Sursee-Beromünster	Postauto	Die Anschlüsse auf den RE in Richtung Olten müssen gewährleistet werden. Es darf nicht sein, dass infolge verkehrsberuhigender Massnahmen die Anschlüsse gestrichen werden.	1	Privat	abgelehnt	Dieses Anliegen kann leider nicht berücksichtigt werden. Der Mehrverkehr auf der Strasse verhindert zu Pendlerzeiten eine zuverlässige Anbindung dieses Zuges nach Norden. Es besteht eine alternative Verbindung mit der Buslinie 87.
60.082	Linie 82	Sursee-Buchs LU-Dagmersellen Dorf	Postauto	Die Linie 82 sollte zum Schulanfang am Morgen und zum Schulende am Nachmittag eine Schlaufe zur Kantonsschule Sursee machen.	1	Privat	abgelehnt	Es besteht die Möglichkeit, in Sursee Bahnhof auf die Linien 83/85 umzusteigen. Die Linie ist auf die Bahnanschlüsse (RE) in Sursee ausgerichtet.
60.084	Linie 84	Sempach Station-Eich-Bäch-Sursee	Postauto	Wieso gibt es keinen merkbaren Takt auf dieser Linie? Bei jeder Fahrt muss der Fahrplan studiert werden.	1	Privat	abgelehnt	Die Linie macht in Sursee und Sempach Bahnanschlüsse. Die Linie 84 muss sich der Bahn anpassen.
60.232	Linie 232	Entlebuch-Gfellen	Postauto	Es sollte eine Verbindung zwischen Gfellen und Langis geben	1	Organisation	in Prüfung	Das Anliegen wird im Rahmen einer Regionalentwicklung geprüft.
60.241	Linie 241	Schüpfheim-Sörenberg (-Giswil)	Postauto	Es braucht ein zusätzliches Kurspaar, Sörenberg Post ab 21.58 und Schüpfheim ab 22.33, damit der RE ab Luzern 21.57 abgenommen werden kann.	1	Organisation	abgelehnt	Zusätzliche Verbindungen sind zurzeit nicht finanzierbar. Nach Möglichkeit wird das Anliegen zu einem späteren Zeitpunkt nochmals geprüft.
60.271	Linie 271	Willisau-Altishofen	Postauto	Bei der Buslinie 271 von Willisau nach Nebikon besteht zwischen 19.31 und 21.01 eine grosse Lücke. Wieso wird um rund 20.00 keine Abfahrt in Willisau eingeplant?	1	Privat	in Prüfung	Im Rahmen der Planung zur Verlängerung der S61 wird dieses Anliegen geprüft.
60.272	Linie 272	Willisau-Hergiswil-Hübeli	Postauto	Ein Anschluss der Buslinie an den direkten S-Bahn-Zug um 14.30 wäre wünschenswert.	2	Gemeinde/Organisation	in Prüfung	Im Rahmen der Planung zur Verlängerung der S61 wird dieses Anliegen geprüft.



Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.272	Linie 272	Willisau-Hergiswil-Hübeli	Postauto	Montag bis Freitag gibt es eine Taktlücke, daher sollte am Vormittag ein Bus angeboten werden: Willisau ab 10.02 Hübeli an 10.25 Hübeli ab 10.30 Willisau an 10.52	2	Privat/Gemeinde	in Prüfung	Im Rahmen der Planung zur Verlängerung der S61 wird dieses Anliegen geprüft.
60.272	Linie 272	Willisau-Hergiswil-Hübeli	Postauto	Montag bis Freitag gibt es eine Taktlücke, daher sollte am Nachmittag ein Bus angeboten werden: Variante 1 Hübeli ab 14.00 Willisau an 14.22 PAUSE Willisau ab 15.02 Hübeli an 15.25  oder Variante 2 Pause im Hübeli Hübeli ab 14.30 Willisau an 14.52 Willisau ab 15.02 Hübeli an 15.25	2	Privat/Gemeinde	in Prüfung	Im Rahmen der Planung zur Verlängerung der S61 wird dieses Anliegen geprüft.
60.281	Linie 281	Ufhusen-Zell-Altbüron-St. Urban	Postauto	Es braucht eine möglichst direkte Verbindung (ohne Umsteigen und lange Wartezeiten in Altbüron) von St. Urban nach Zell mit Anschluss an die Bahn.	2	Privat	abgelehnt	Die Nachfrage auf diesem Linienabschnitt war und ist jeweils sehr tief. Das neue Konzept ermöglicht, die von den Gemeinden gewünschte verbesserte Ausrichtung Richtung Wiggertal.
60.502	Linie 2	Küssnacht-Gersau-Brunnen-Schwyz	AAGS	Es wäre schön, wenn der Kurs 2173 auch von So bis Fr (nicht nur Sa) bis nach Weggis oder Vitznau verkehren würde.	1	Privat	abgelehnt	Eine Verlängerung dieser Kurse ist zurzeit nicht finanzierbar. Nach Möglichkeit wird das Anliegen zu einem späteren Zeitpunkt nochmals geprüft.
60.528	Linie 28	Rotkreuz - Küssnacht - AAGS Weggis - Vitznau	AAGS	Die Linie 28 soll auch ausserhalb der Hauptverkehrszeiten verkehren. Oder die Linie 53 soll alle zwei Stunden via Autobahn nach Rotkreuz verkehren.	1	Privat	abgelehnt	Die Nachfrage zu Nebenverkehrszeiten ist zu gering. Zudem würde die Linie 28 die bestehende Linie 53 konkurrenzieren. Entwickelt sich die Nachfrage der Linie 28 positiv, ist ein Ausbau zu Pendlerezeiten denkbar.
Diverses	Linie 66	Sursee-Willisau (Willisauer Express)	Rottal	Es braucht eine direkte Verbindung von Wolhusen nach Sursee. Der Weg via Luzern ist zu teuer. Beim Weg über Willisau entsteht ein 20-minütiger Aufenthalt in Willisau. Beim Weg über Ruswil muss 20 Minuten auf den Anschluss gewartet werden.	1	Privat	abgelehnt	Eine direkte Busverbindung zwischen Wolhusen und Willisau ist nicht vorgesehen. Am Morgen und Abend gibt es einzelne beschleunigte Kurse mit der Linie 66 zwischen Willisau und Sursee in Kombination mit der S6. Damit beträgt die gesamte Fahrzeit zwischen Wolhusen und Sursee 36 anstatt 55 Minuten.
3600	Schiff	Luzern-Brunnen-Flüelen	SGV	Wir sind an einem durchgängigen 18.12-Kurs ab Luzern nach Hertenstein und Weggis sehr interessiert.	1	Privat	abgelehnt	Diese Verbindung ist im Winter aus finanziellen Gründen nicht vorgesehen. Alternativ steht eine Verbindung mit Zug und Bus nach Weggis zur Verfügung.
Diverses				Die Kommunikation der neuen Fahrpläne ist sehr mangelhaft, da sich gerade ältere Menschen schlecht über die neuen Fahrpläne orientieren konnten.	1	Privat	Kenntnisnahme	Für den Verkehrsverbund Luzern ist die Kommunikation der neuen Fahrpläne äusserst wichtig. Mit Medienarbeit, Online-Kommunikation, Flyern in alle Haushaltungen, Plakaten, Extrazeitungen und Veranstaltungen werden der VVL und die Transportunternehmen bis zum 11. Dezember 2016 die Fahrgäste über die Änderungen informieren.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Diverses			vbl	Zum Busverkehr in der Stadt halte ich fest, dass hier offenbar eine Privilegierung der vbl-Busse stattfindet. Zudem sind neue innovative Lösungen notwendig, wie zum Beispiel Shuttle-Busse für Luzerner Kanto-Schüler um diese vom öV zu entflechten.	1	Privat	abgelehnt	Es findet keine Privilegierung einzelner Transportunternehmen statt. Vielmehr sollen nachfragestarke Durchmesserlinien über den Bahnhof geführt werden. Der Schulverkehr findet im konkreten Fall in der Gegenlastrichtung statt, hilft also, das öV-Angebot gleichmässiger auszulasten.
Diverses			BLS	Am Billettautomat in Malters kann beispielsweise kein Ticket nach Caslano gelöst werden.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Billettautomaten bieten Tickets für die wichtigsten und am häufigsten nachgefragten Verbindungen an. Die Programmierkosten für sämtliche möglichen Verbindungen wären unverhältnismässig hoch.
Diverses			Postauto	Die Bezeichnungen von Haltestellen sollten überprüft werden. Die Haltestelle Winikon, Post sollte in Winikon, Dorf umbenannt werden, da die Post geschlossen wurde. Die Haltestelle Nebikon Käserei sollte in Nebikon, Vorstatt umbenannt werden, da in der ehemaligen Käserei nun eine Pizzeria ist.	1	Privat	in Prüfung	Das Anliegen wird geprüft.
Diverses				Die gute Darstellung der Angebotsänderungen vereinfacht die Stellungnahme.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Stellungnahme.
Diverses				Wir begrüßen den Grundsatz, dass das öV-Angebot konsequent auf die Nachfrage angepasst wird und dabei sich abzeichnenden Veränderungen infolge einer Veränderung der Siedlungsgebiete Rechnung getragen wird. Der öV leistet als flächeneffizientes Verkehrsmittel einen wichtigen Beitrag zur Verflüssigung des Verkehrs sowie zur Bewältigung einer allfälligen künftigen Mobilitätszunahme und soll daher gefördert werden.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die Stellungnahme.